Ehem. Schloss, heute Heimatmuseum

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/129544216214/

ID: 129544216214 **Datum:** 20.09.2021 **Datenbestand:** Restaurierung

Objektdaten

Straße:	Hauptstraße
Hausnummer:	40 - 44
Postleitzahl:	77709
Stadt-Teilort:	Wolfach
Regierungsbezirk:	Freiburg
Kreis:	Ortenaukreis (Landkreis)
Gemeinde:	Wolfach
Wohnplatz:	Wolfach
Wohnplatzschlüssel:	8317145109
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*
Geo-Koordinaten:	48,2980° nördliche Breite, 8,2214° östliche Länge

Lage des Wohnplatzes

Fotos

Bildbeschreibung:
Westlicher Teil des Nordflügels, Ostfassade zur Marktstraße, Portal zum ehemaligen Ehrenhof mit dem fürstenbergischen Wappen

Abbildungsnachweis:
Bildarchiv Foto Marburg / Foto: Schmidt-Glassner, Helga

Objektbeziehungen

keine

Umbauzuordnung

- *keine*

Weitere Objekte an diesem Wohnplatz

- Rathaus, Hauptstraße 41 (77709 Wolfach)
- St. Jakobskapelle, St. Jakobsweg 23 (77709 Wolfach)
- Neues Schulhaus, sog. Engelschulhaus (abgegangen), Vorstadtstraße 30 (77709 Wolfach)
- Wohnhaus, Vorstadtstraße 78 (77709 Wolfach)

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Das Heimatmuseum befindet sich im ehem. Fürstenbergischen Schloss, das 1671-81 unter Maximilian Franz von Fürstenberg anstelle einer mittelalterlichen Tiefburg erbaut wurde. In die Vierflügelanlage sind drei Rundtürme der mittealterlichen Befestigung miteinbezogen, der Südflügel umfasst außerdem den Torturm des 13. Jahrhunderts. Das Innere des Nordflügels wurde nach einem Brand 1947 modern wiederhergestellt. 1806 wurde das Bezirksamt im Schloss untergebracht. Seit 1937 befindet sich das Heimatmuseum im West- und Nordflügel. Der Nordostflügel wird durch das Finanzamt genutzt.
Die ehem. Hof- und Schlosskapelle in der Südwestecke des Schlosses diente um 1945 als Gefangenen- und Kohlenlager, Schlachtkammer und Stall. 1983 wurde sie wiederhergestellt. Die Ausstattung stammt überwiegend aus dem 18. Jahrhundert.

Besitzer:in

- *keine Angaben*

Zugeordnete Dokumentationen

- Restauratorische Untersuchungen

Beschreibung

Umgebung, Lage:	Das Schloss stellt die südliche Begrenzung des Ortskernes dar.
Lagedetail:	• Siedlung • Stadt
Bauwerkstyp:	• Residenz- und Hofhaltungsbauten • Schloss
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Das ehem. Schloss beherbergt heute sowohl Verwaltungsräume verschiedener Behörden als auch das Heimatmuseum. Durch die Marktstraße geteilt, handelt es sich um zwei dreiflügelige Bereiche mit Innenhöfen. Die dreigeschossigen Gebäude sind weitgehend schmucklos und schlicht, die Giebel besitzen Knorpelwerk- und Obeliskenzier. Die Schlosskapelle im Südflügel wird über ihrem Satteldach durch einen polygonal geschlossenen Dachreiter mit Zwiebelhelm bekrönt.
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	Über das zentrale Eingangsportal des Westflügels erreicht man das Treppenhaus. Vor den Treppenläufen schließen sich auf der Nord- und

	Südseite die Eingänge zu den angrenzenden Räumlichkeiten an.
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	*keine Angaben*
Bestand/Ausstattung:	*keine Angaben*

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Dachform
	  • Dachreiter
	  • Satteldach
	  • Zwiebeldach/-helm

Konstruktion/Material:	*keine Angaben*